## Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen Am Westfriedhof 2 18050 Rostock



## Hinweisblatt

technische Anforderungen für Gehwege und Zufahrten in Grün- und Parkanlagen sowie Geschützten Landschaftsbestandteilen der Hansestadt Rostock

Bemerkung: Zur Vereinfachung einer einheitlichen Bewirtschaftung, Reparatur und Ersatzmaterialbeschaffung sollten folgende Hinweise Berücksichtigung finden:

# 1. Wege in Parkanlagen, öffentliche Grünanlagen, repräsentative Stadtplätze

	Hauptwege	Nebenwege
Breite:	3,00 – 3,50 m	2,00 – 2,50 m
Tragfähigkeit:	mindestens 15 t	bis 7,5 t
Beläge:	<ul> <li>geschlossene Betonpflaster- oder Bitumendecke</li> </ul>	<ul> <li>vegetationsfreundlich</li> </ul>
	Natursteinpflaster oder Klinkerbeläge	<ul> <li>wassergebundene Wegedecke (WWD), Schotterrasen</li> </ul>
Einfassungen:	Tiefbord u.a.; stabiles nicht verwitterndes Material	<ul> <li>Holzmaterial (kann mittelfristig verwittern)</li> </ul>
		<ul> <li>Rasenbord</li> </ul>
		• bei starkem Gefälle - Versiegelung
		bündige Einfassung
Zur Minimierung der Folgekosten beachten:	maschineller Winterdienst erforderlich	<ul> <li>Regeldeckschicht für WWD:         Glensanda 0/5 bzw. 0/8 (Granit-         Brechsand, Foster Yeoman         Baumineralien NL Rostock, Am         Getreidehafen 3, 18147 Rost ÜSH</li> </ul>
		<ul> <li>nur bei spez. Farbanforderungen objektbezogene Materialwahl; Deckschicht mit Grundton gelb/sandfarben z.B. MTRit 0/8</li> </ul>
	<ul> <li>maschinelle Pflege und Reinigung erforderlich</li> </ul>	kein Winterdienst erforderlich
	<ul> <li>örtlich verfügbares Material verwenden</li> </ul>	

Stand: 04.10.2004

#### 2. Zufahrten zu Sport- und Spielanlagen

Breite: mindestens 3.50 m

**Tragfähigkeit:** mindestens 20 t bei direkten Zufahrten an öffentlichen Straßen

mindestens 15 t bei Anschluss an Hauptwege in Grün- und Parkanlagen

Beläge: gestaltungsabhängig (siehe Gestaltung Hauptwege, zusätzlich möglich Schotterrasen,

Rasengitter)

Zur Minimierung

der Folgekosten

beachten:

Befahrbarkeit zu jeder Sandspielfläche sichern (Sandreinigung, Sandaustausch)

## 3.Wege in der freien Landschaft

Gestaltung der Wege in Geschützten Landschaftsbestandteilen gemäß Schutzgebietsverordnungen.

Zufahrts- und Unterhaltungswege Wanderwege

**Breite:** 3,50 m 1,50 – 2,00 m

**Tragfähigkeit:** mindestens 15 t

Beläge: • keine Oberflächenversieglung • h

 Holzmulch, Kies u. a. naturnahe Materialien

 Deckschicht für WWD: Ziegelmehl 0/5, Fa. REMEX als preiswertestes Deckschichtmaterial; roter Farbton beachten!

• vegetationsfreundlich (z.B. Splitt, Betonbruch usw.)

Stand: 04.10.2004